

Insektenhotel

Bauanleitung Insektenhotel



BAUANLEITUNG: INSEKTEHOTEL



Info

In unseren Gärten tragen zahlreiche nützliche Insekten dazu bei, das ökologische Gleichgewicht zu erhalten. Da ihre natürlichen Lebensräume im Laufe der Zeit immer seltener geworden sind, kannst du den Insekten durch das Bereitstellen einer selbstgebauten Überlebenshilfe in deinem Garten unter die Arme greifen.

Mit einem geeigneten Insektenhotel bietest du ihnen einen Raum zum Überwintern und einen geeigneten Nistplatz an. Wir möchten dir hilfreiche Tipps, Tricks und eine gratis Bauanleitung zur Verfügung stellen, damit du dir dein Insektenhotel selbst bauen kannst.

Unsere gratis Bauanleitung unterstützt dich, wenn du dir ein Insektenhotel selber bauen möchtest. Sie enthält neben der Schritt-für-Schritt-Anleitung auch eine genaue Auflistung des benötigten Materials.

Das Grundgerüst

Das Bauwerk setzt sich aus vier quadratischen Pfosten zusammen, etwa 8 x 8 cm groß. Sie werden in einer Höhe von circa 1,80 m über dem Erdboden angebracht, ähnlich den Streben eines Regals, und formen ein längliches Rechteck. Anschließend werden sie mit Regalbrettern versehen. Als Abschluss dient ein Pult- oder Giebeldach.

Unser Insektenhotel ist einfach in der Ausführung und so berechnet, dass es für eine Person einfach fertiggestellt werden kann.

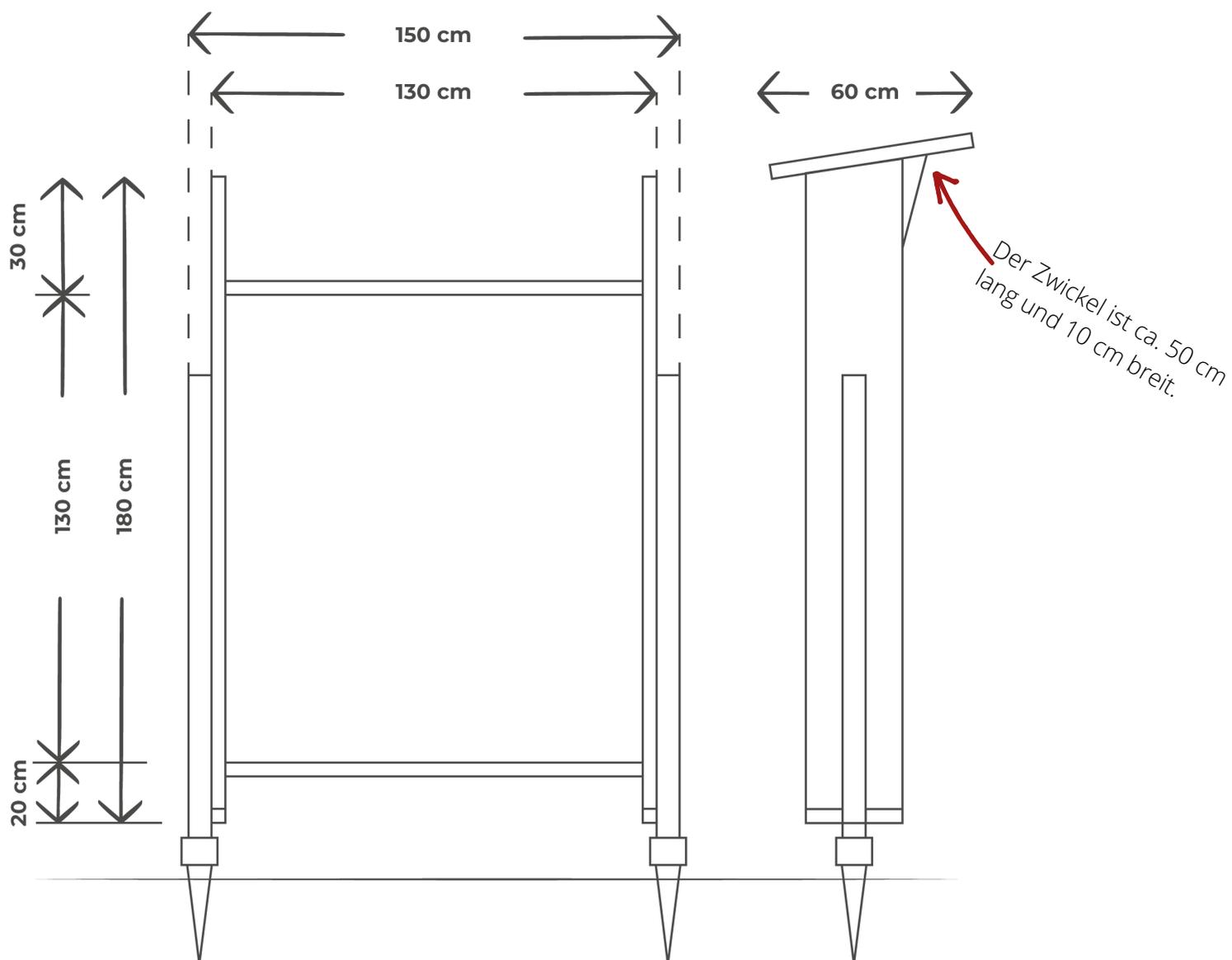




Materialliste

- 5 Fichtenbretter ungehobelt / 4m lang / 20 cm breit / 24 mm stark
- 2 Einschlagbuchsen - 2 Kanthölzer 7x7 cm - 1,80 m hoch
- Dachpappe (Maße 140 cm x 60 cm)
- Schrauben (verschiedenen Längen)
- Diverse Leisten zum Verschrauben des Korpus.
- Dachpappnagel
- Schere, Draht, Akkuschauber

Zeichnung





Aufbau

Erster Schritt / Das obere und das untere Querbrett fest einspannen. Dann die Ausfachungen nach dem zur Verfügung stehenden Material dimensionieren. Beim Aufstellen erst die beiden Seitenpfähle mit den Einschlaghülsen im Boden fixieren und dann das „Regal“ dazwischen festschrauben.

TIPP: Eine zusätzliche Sicherung mit zwei Streben an den Außenseiten ist empfehlenswert.

Zweiter Schritt / zuerst das Dach (3 Bretter, 1,40 m) zuschneiden und beiseite legen. Danach die Seiten (2 Bretter, je 1,80m) und das Querfach (2 Bretter, je 1,30m) zuschneiden und den Korpus mit Schrauben zusammenschrauben. Die übrig gebliebenen Abschnitte & Bretter für die restliche Ausfachung benutzen. Natürlich sind auch die kürzeren Abschnitte noch verwendbar :D.

Füllung



- **Hohlziegel** (*Löcher mit Schilfhalmern gefüllt*)
- **Strangfalzziegel** (*Die Löcher müssen an der Rückseite geschlossen sein*)
- **Schilfhalm** (*Halme mit Blumendraht zusammenbinden (Vorsicht, dass die Stängel nicht zu stark zusammen gequetscht werden)*)
- Bambusstäbe
- Blechdose (*mit Schilfhalmern oder Markstängeln stramm füllen*)
- Gut getrocknete Baumscheiben (**BITTE** nur Harthölzer verwenden)
Bohrlöchern max 10 cm tiefe. (Bohrlöcher 3-10mm)
- Lehmklötze bzw. mit Lehm ausgefüllte Fachungen
- Dünne Äste
- Eierschachteln

